

Obertwöbling. (Unglücksfall.) Am 22. August hatte der Bruder und Wirtschaftsführer des Herrn Pfarrers von Obertwöbling Johann Kastner eine Weinladung von 13 Eimer vom Pfarrhofe in Traismauer abzuholen. Um 11 Uhr mittags trat er die Heimfahrt an; es ereilte ihn aber außerhalb Traismauer ein gräßlicher Tod. Bei oder nach Begegnung eines Radfahrers scheuten die Pferde; eine kurze Strecke suchte der Verunglückte, der das Sattelpferd führte, die Pferde zu erhalten, kam aber dann auf unaufgeklärte Weise unter den Wagen, der ihn, über seinen Kopf weggehend, sofort erdrückte. Die Pferde liefen mit der Weinladung ein bedeutendes Stück der Straße weiter, bogen dann beim Entgegenkommen eines Wagens auf einen rechts der Straße liegenden Acker, wobei der Wagen stürzte und das Faß auf das Feld rollte. Die Pferde wurden daselbst vom Kutscher des Herrn Dr. Wolfram aufgefangen. Während Pferde, Wagen und Weinladung unverseht blieben, hatte der Bedauernswerte einen unerwartet raschen und gräßlichen Tod gefunden. Der Verunglückte stand im 36. Lebensjahre, war ein ehrenwerter und tüchtiger Wirtschaftsführer und erfreute sich allseits aufrichtiger Beliebtheit. Er ruhe in Frieden!